E-world

rku?it legt Schwerpunkt auf SMGWA

[02.02.2026] rku?it will auf der E-world 2026 neue Plattform- und Managed-Services-Lösungen für die Energiewirtschaft vorstellen. Im Fokus stehen unter anderem Smart Meter Gateway Administration, Automatisierung und KI-gestützte Prozesse.

Auf der E-world 2026 in Essen präsentiert das Unternehmen rku.it seine Lösungen für digitale Plattformen, Managed Services und automatisierte IT-Betriebsmodelle in der Energiewirtschaft. Wie das Unternehmen mitteilt, ist rku.it vom 10. bis 12. Februar 2026 als Aussteller in Halle 3 an Stand 3N120 vertreten und stellt insbesondere Anwendungen aus den Bereichen Künstliche Intelligenz, Automatisierung, Smart Meter Gateway Administration (SMGWA), Netzsteuerung und Controllable Local Systems (CLS) vor.

Adressierung zentraler Herausforderungen

Nach Angaben von rku.it adressiert das Leistungsportfolio zentrale Herausforderungen der Branche. Dazu zählen steigende regulatorische Anforderungen, wachsende Datenmengen, der Ausbau intelligenter Netze sowie der Bedarf an sicheren und hochautomatisierten IT-Betriebsmodellen. Besucherinnen und Besucher sollen Einblicke in Lösungen erhalten, die Energieversorgungsunternehmen bei der digitalen und operativen Transformation unterstützen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Smart Meter Gateway Administration (SMGWA). rku.it zeigt eigenen Angaben zufolge, wie sich regulatorisch konforme und hochautomatisierte SMGWA-Prozesse in skalierbare Plattform- und Betriebsmodelle integrieren lassen.

Timo Dell, Member of Management-Board von rku.it, betont die Bedeutung dieses Themenfelds für die Branche. „Die Smart Meter Gateway Administration ist eine hochregulierte Kernaufgabe der Energiewirtschaft. Mit unserer Plattform ermöglichen wir einen sicheren, revisionskonformen und skalierbaren Betrieb, der regulatorische Anforderungen beherrschbar macht und zugleich den operativen Aufwand deutlich reduziert“, erklärt Dell. Zudem kündigt das Unternehmen für die Messe eine neue Partnerschaft in diesem Bereich an.

Neben SMGWA stehen weitere Lösungen zur Automatisierung, zur Integration von CLS sowie zur Netzsteuerung im Kontext der Energiewende im Mittelpunkt des Messeauftritts. rku.it zufolge geht es dabei insbesondere um die praxisnahe Umsetzung neuer regulatorischer und technischer Anforderungen sowie um die Anbindung an bestehende IT- und Systemlandschaften der Energieversorger.

Austausch mit Kunden und Partnern

Auch der Austausch mit Kunden und Partnern spielt für das Unternehmen eine zentrale Rolle. Dirk Stieler, CEO von rku.it, verweist auf die strategische Ausrichtung des IT-Dienstleisters: „Der persönliche Dialog mit Kunden und Partnern ist für uns von großer Bedeutung. Unsere strategische Ausrichtung auf serviceorientierte, souveräne IT-Lösungen sowie auf KI und Automation trifft im Markt auf großes Interesse.“ Für das Jahr 2026 plant rku.it nach eigenen Angaben einen weiteren Ausbau der Aktivitäten in den Bereichen Automatisierung, Datenintelligenz und Plattformbetrieb, um Fachkräfte zu entlasten und die Zukunftsfähigkeit der Kunden zu stärken.

Als Mitaussteller treten erneut evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft sowie Deepsearch auf. Nach Angaben von rku.it unterstreicht dies die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den gemeinsamen Nutzen für Kunden aus der Energiewirtschaft.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Smart Metering, rku.it, E-world